

das Kapitelverzeichnis zu den Auszügen aus den Chroniken des Hieronymus und Idacius. f. 29' 'XLVIII. De suppositionem ann. ab Adam usque ad obam (sic!) Valentis' endigt der Index zum Hieronymus, an den sich mit cap. 'L. De imperium (f. 30) Theodosiae, Arcadiae, Onoriae, item Theodosiae' unmittelbar der Idacius anschliesst. Das Verzeichnis geht bis 'LXII. De Iustiniano imperatorem et Bellissarium patr'. Auf f. 30' beginnt der Hieronymus 'I. Regnum Assiriorum. Primus rex Ninus' und endigt, nachdem f. 38' ohne Unterbrechung des Zusammenhanges leer gelassen ist, f. 59' 'ad plenum reperire non potest', worauf f. 60 ohne Ueberschrift die Vorrede des Idacius 'Adacius servus domini nostri Iesu Christi' — 'prae-fationis indicio' folgt. Hieran schliesst sich die Chronik 'Romanorum XXXVIII. Theodosius' — f. 68' 'autumni fructuumque mutatione defundetur'. Mit 'Temporibus imperatores Honoriae' beginnt sodann eine Fortsetzung des Idacius, die von dem ursprünglichen Werke durch nichts getrennt wird. F. 75' nimmt eine Federzeichnung ein, die, wie Monod vermuthet, die heilige Helena darstellt. Auf f. 76' liest man nach den Worten 'Theudericus vinctus tragetur Sicilia in olloam ignis' ein 'Explicit'; nichtsdestoweniger folgen noch mehrere Abschnitte. Erst auf f. 83 'ab Uccelano victus nomen vitamque admisit' schliessen die vereinigten Chroniken des Hieronymus und Idacius nebst den Anhängen.

Unter der Ueberschrift 'PRAEFATIO GREGORII' folgt die Vorrede Gregors — f. 83' 'ab ipso mundi principium libri primi poneretur initium'. Die nächste Seite ist leer. Erst f. 84' fährt der Codex fort mit der Ueberschrift zu dem Kapitelverzeichnis 'Incipit capetolares libri quarti quod est scarpsum de cronica Gregorii episcopi Toronaci. In Christi nomine fiat'. Der Index umfasst 93 Nummern (zwischen f. 85 und 86 fehlt ein Blatt mit den Kapiteln 51—67) und schliesst f. 86' 'LXLIII. De Chilperico, quod filiam suam in Spania cum tinsauris derexit et in continuo Cala villa mortuus est'. Später schrieb Jemand in merovingischer Cursive Einiges hinzu: 'Priamus rex Francorum Meroeus teci asserunt' u. s. w. Der Text fängt f. 87 mit einem neuen Quaternio ohne Initiale und, wie es scheint, mitten im Zusammenhange mit den Worten an: 'cumque Wandali'. Doch ist die vorhergehende Lage XI bis auf das fehlende Blatt des Registers vollständig, und die nächste Lage ist von der alten Hand mit XII bezeichnet. Dass nichts fehlt, wird auch durch das Register bewiesen, welches sich nur auf das Vorhandene erstreckt.

F. 121 nach den Schlussworten des Gregor: 'crudelissimam vitam digna morte finivit' liest man 'INCIPIT PROLOGUS CUIUSDAM SAPIENTIS', obwohl kein Prolog darauf folgt, sondern f. 121' 'INCIPIT CAPEPOLARIS CRONECE LIBRI